



Protokollauszug

aus der
18. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
vom 08.09.2021

öffentlich

**Top 4.5 Solaroffensive in der Landeshauptstadt Potsdam
21/SVV/0858
vertagt**

Zu Beginn der Sitzung ist mit der Feststellung der Tagesordnung der Tagesordnungspunkt zurückgestellt werden.

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Zur intensiveren Nutzung von Solarenergie in der Landeshauptstadt Potsdam eine Potenzialflächenanalyse für Freiflächen-Solaranlagen zu erstellen und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.
2. Vorrangig sind Freiflächen zu berücksichtigen, die im öffentlichen Eigentum stehen (Bund, Land, Kommune) und bereits eine Vorbelastung aufweisen (z.B. ehemalige Deponien, Kiesgruben, stillgelegte militärisch genutzte Flächen). Ferner sollen Parkplätze, sowie Flächen entlang von Bahnlinien und Autobahnen in Betracht gezogen werden.
3. Die Energie- und Wasser Potsdam sowie die Stadtwerke Potsdam sind frühzeitig in den Prozess einzubinden. Ebenso sollen in einem weiteren Schritt ggf. interessierte private Energieunternehmen beteiligt werden.

Der Stadtverordnetenversammlung sowie dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis spätestens im Frühjahr 2022 über den Projektfortschritt zu berichten.

Der Ausschuss für Finanzen hat zum Tagesordnungspunkt 2 – Feststellung der Tagesordnung – die Vorlage DS 21/SVV/0858 einstimmig zurückgestellt.